



CHECKLISTE FÜR GRÜNDER

4 TIPPS ZUM VERSICHERUNGSSCHUTZ

Checkliste für Ihre Haftpflichtversicherung

Individuelle Risiken identifizieren

Kennen Sie Ihre individuellen Risiken und wissen Sie, welche Schäden Sie bei Ihrer Tätigkeit verursachen können?

Branchenspezifische Versicherung wählen

Ist die Versicherung auf Ihre branchenspezifische Tätigkeit zugeschnitten?

Versicherungsschutz aktualisieren

Setzen Sie sich am besten direkt bei Abschluss einen Reminder in den Kalender, um Ihre Angaben im Versicherungsvertrag regelmäßig zu überprüfen. Stellen Sie sich die Frage, ob die aktuell gewählte Versicherungssumme im Schadenfall noch ausreicht.

Zusatzservices zur Prävention nutzen

Wählen Sie einen Versicherungsschutz, bei dem Sie von weiteren Zusatzleistungen profitieren, und nutzen Sie Maßnahmen zur Prävention von Schadenfällen.

#1: RISIKEN IDENTIFIZIEREN

Häufige Risiken nach Hiscox Schadenstatistik

- **Schaden durch Projektverzug, -ausfall oder -abbruch**, z. B. durch unerwartet komplexen Aufwand oder krankheitsbedingten Ausfall (von Mitarbeitern)
- **Verletzung von Rechten Dritter**, wie z. B. Urheberrecht oder Markenrecht
- **Mangelhafte Leistung / Fehlberatung**, die zu einem Schadenersatzanspruch seitens Ihres Kunden führt
- **Schaden am eigenen elektronischen Equipment**, z. B. Beschädigung des Arbeitslaptops
- **Schaden an fremdem Equipment/Eigentum**
- **Datenschutzverletzungen**, z. B. infolge eines Phishing-Vorfalles

Natürlich sind Ihre Risiken so individuell wie Ihr Start-up selbst
Deshalb ist es wichtig, dass Sie sich mit Ihrer persönlichen Risikolage auseinandersetzen.

#2: BRANCHENSPEZIFISCHEN VERSICHERUNGSSCHUTZ WÄHLEN

Berufshaftpflicht, Betriebshaftpflicht, Versicherungssumme – Sie verstehen nur Bahnhof? Dann geht es Ihnen wie vielen Gründern. Wir erklären die wichtigsten Begriffe und zeigen Ihnen, wie wichtig ein branchenspezifischer Schutz ist.

Berufshaftpflicht

Die Berufshaftpflichtversicherung schützt Sie bei Schadenersatzforderungen, also dann, wenn Sie durch Ihre berufliche Tätigkeit einem anderen einen Vermögensschaden zufügen. Deshalb nennt man sie auch Vermögensschadenhaftpflicht.

Eine gute Berufshaftpflicht springt aber auch dann ein, wenn unberechtigte Schadenersatzforderungen an Sie gestellt werden: Die Anwaltskosten (auch vor Gericht) werden von der Versicherung übernommen.

Zum Beispiel: Sie sind IT-Dienstleister und unterstützen Ihren Kunden bei einem wichtigen Projekt. Durch einen von Ihnen verursachten Programmierfehler wird das Projekt nicht bis zur vereinbarten Deadline fertig. Ihr Kunde verlangt infolgedessen Schadenersatz im vierstelligen Bereich von Ihnen, da ihm durch die Verzögerung finanzieller Gewinn entgangen ist.

Betriebshaftpflicht

Die Betriebshaftpflicht sichert Sie bei Personen- und Sachschäden ab. Außerdem sind daraus resultierende Vermögensschäden abgedeckt.

Zum Beispiel: Sie arbeiten für ein Projekt im Büro Ihres Kunden. Dabei schütten Sie aus Versehen Kaffee auf seinen teuren Computer.

WUSSTEN SIE: Bei manchen Versicherern (z. B. Hiscox) können Sie die Berufs- und die Betriebshaftpflicht auch kombinieren – so sind Sie sowohl bei Vermögensschäden als auch bei Personen- und Sachschäden abgesichert.

So identifizieren Sie Ihre individuellen Risiken

- Welche (weiteren) Vermögensschäden könnten Sie bei Ihren Kunden / Auftraggebern verursachen?
- Bis zu welcher Höhe würden die Vermögensschäden reichen?
- Haben Sie direkten Kontakt zu Ihren Kunden / Auftraggebern und könnten Sie Personenschäden verursachen?
- Können Sie ohne Ihr Equipment weiterarbeiten?
- Wie hoch wären die Kosten für den Ersatz / die Reparatur Ihrer benötigten IT- und / oder Büroausstattung?
- Haben Sie Zugriff auf sensible Kundendaten (z. B. Kreditkartendaten, Betriebsgeheimnisse, Kundendatenbanken) oder speichern diese?

PROFI-TIPP:

Bei einigen Berufsgruppen ist eine Berufs-/Betriebshaftpflicht vorgeschrieben. Zudem sollten Sie nicht vergessen, dass viele Auftraggeber einen Versicherungsnachweis bei der Projektvergabe verlangen.

Claudia von Pawel
Head of Underwriting
Project & Portfolio
Management



Versicherungssumme

Ein weiterer wichtiger Begriff, den Sie in Sachen Versicherungen kennen sollten, ist die Versicherungssumme. Sie wird auch oft als Deckungssumme bezeichnet und meint den Höchstwert, den die Versicherung im Schadenfall übernimmt.

Die Versicherungssumme können Sie in den meisten Fällen selbst wählen. Die Voraussetzung dafür: Sie müssen Ihre individuellen Risiken kennen und die Höhe der möglichen Schäden realistisch einschätzen. Behalten Sie dabei auch im Hinterkopf, dass die Höhe der Versicherungssumme in der Regel auch Einfluss auf die Höhe der zu zahlenden Beiträge hat.

BRANCHENSPEZIFISCHER SCHUTZ FÜR ÜBER 300 BERUFSGRUPPEN

Individuelle Risiken machen einen genauso individuellen Versicherungsschutz unerlässlich. Achten Sie deshalb darauf, dass die Versicherung für Ihre Gründung branchenspezifische Risiken abdeckt. Beim Spezialversicherer Hiscox können Sie einfach Ihre Tätigkeit auswählen und erhalten den passenden Versicherungsschutz. Und damit sich die Versicherung Ihren Bedürfnissen anpasst und nicht andersherum, können Sie neben dem Basisschutz weitere Module hinzu buchen und so Ihren individuellen Versicherungsschutz selbst konfigurieren.

[Jetzt Versicherung finden](#)

#3: VERSICHERUNGSSCHUTZ REGELMÄSSIG UPDATEN

Auch nach dem Abschluss Ihrer Haftpflichtversicherung sollten Sie hin und wieder Ihren Versicherungsschutz überprüfen. Denn ändern sich Ihre Risiken im Laufe der Zeit, sollte dies auch entsprechend in Ihrem Versicherungsvertrag angepasst werden. Ansonsten drohen Versicherungslücken.

Zum Beispiel: Durch Ihre gute Arbeit gewinnen Sie immer mehr Kunden und arbeiten an größeren Projekten – Ihr Umsatz steigert sich, gleichzeitig wachsen aber auch Ihre Risiken. Denn die Schadenersatzforderungen, die Ihr Kunde an Sie stellen könnte, sind inzwischen um einiges höher. Im Schadenfall würde Ihre Versicherung dann nur einen Teil des Schadens – nämlich bis zur Höhe der gewählten Versicherungssumme – bezahlen.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihre Versicherung up to date halten und wichtige Änderungen an Ihren Versicherer weitergeben.

#4: PRÄVENTION

Manche Schadenfälle lassen sich nicht vermeiden, und Fehler können jedem passieren. Dennoch ist es wichtig, dass Sie in Ihrem Business auf Prävention setzen. Ein guter Versicherungsschutz bietet Ihnen hier Unterstützung. Bei Hiscox haben Sie als Kunde Zugang zur Hiscox Business Academy, einer Wissensplattform mit E-Learning, Checklisten, rechtssicheren Vorlagen und vielem mehr – und das ab dem ersten Tag!

DIE FAVORITEN UNSERER KUNDEN:

- DSGVO-Checkliste – In Zusammenarbeit mit der renommierten Kanzlei Taylor Wessing erstellt
- Trainingsvideos zu Phishing, Passwortsicherheit & mehr
- Webinar-Mediathek mit Zugriff auf spannende Experten-Vorträge, z. B. mit Tipps zur Kundengewinnung durch Storytelling oder zu Online-Marketing
- Rechtssichere Vorlage für den Auftragsverarbeitungsvertrag

TIPP:

In der Hiscox Business Academy können Sie sich zudem diesen Versicherungsnachweis herunterladen und ganz einfach auf Ihrer Website und in Ihre Marketingunterlagen einbinden. So zeigen Sie Ihren Auftraggebern, dass Sie richtig abgesichert sind!

hiscox.de/business-academy



Hiscox

Arnulfstraße 31, 80636 München
T +49 89 54 58 01 700 F +49 89 54 58 01 199
E myhiscox@hiscoxdirekt.de W hiscox.de